sagte Marie und wollte fort, aber Fris hielt sie an der Schürze sest und führte sie zum Tisch: "Hier nimm Geld so viel du willst und gieb es mir, dann darsst du alle die wilden Tiere besehen." Marie bezahlte dem Fritz eine ganze Handvoll Geld und ging rasch davon, sie war so schrecklich wenig neugierig. Aber dann sam Annette herein, und die sagte gleich bei der Thüre schon: "Bitte, bitte, dars ich die wilden Tiere besehen, und wo besomme ich das Geld zum Bezahlen?" Dann nahm sie von dem Geld, das Fritz ausgeschnitten hatte, und bezahlte sür jedes Tier mit einem Stück. Fritz sührte sie von einem Käsig zum andern.

"Sehen Sie, liebe Frau," — Fris machte so, als ob Annette eben eine fremde Frau wäre, — "hier ist ein fleiner, wilder Affe, er hört auf den Namen "Oho", sehen Sie, wie er springt, und welche Grimassen er schneidet; da unter seinem Rock hat er auch ein allerliebstes graues Schwänzchen, aber das kann man nicht sehen."

"Affen mögen ja den Zuder so gern," sagte Annette, und gab Fritz ein großes Stüd Zuder ab, "wollen Sie das nicht Ihrem Affen Dho geben?"

Fris hielt den Zucker hoch und rief: "Nun Dho, nimm Dho," dann hielt er ihn ganz nahe: "Da friß, mein Oho."

"Nein," sagte ber Affe mit lauter Stimme, "Mama erlaubt feinen Buder zu effen." Unnette